



Unser Namensgeber

Paul Moor (1899-1977)

war Mitbegründer und bedeutender Vertreter der „Schweizer Heilpädagogik“.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit stand die Frage der Erziehung allgemein und unter erschwerten Bedingungen zu einem verantwortlichen und sinnerfüllten Leben.



„Wo immer ein Kind versagt,
haben wir nicht nur zu fragen:
,Was tut man dagegen?‘,
sondern vielmehr und zuerst:
,Was tut man dafür?‘,
nämlich für das,
was werden sollte
und werden könnte.“



Paul-Moor-Schule

Schule für Praktisch Bildbare
Förderschule des Werra-Meißner-Kreises
Langenhainer Str. 19
37287 Wehretal-Reichensachsen

Tel.: 05651 - 992850

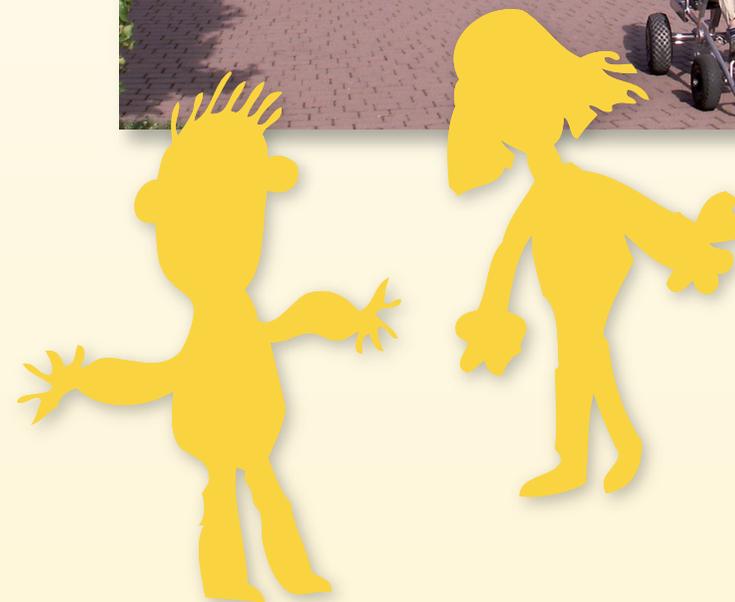
Fax: 05651 - 992849

e-mail: paul-moor-schule-wehretal@web.de

Verein der Freunde und Förderer
der Paul-Moor-Schule
37287 Wehretal
Sparkasse Werra-Meißner
BLZ: 522 500 30
Konto Nr.: 937201

PAUL-MOOR-SCHULE

Schule für Praktisch Bildbare





Unser Leitbild

Unser Bildungs- und Erziehungsauftrag ist es, an der Rehabilitation und Integration unserer Schülerinnen und Schüler in die Gesellschaft mitzuwirken.

Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler dazu befähigen:

- sich als Person zu verwirklichen
- zur eigenen Existenzsicherung beizutragen
- Umwelt zu erleben
- sich in sozialen Bezügen zu orientieren und bei deren Gestaltung mitzuwirken
- die Sachumwelt zu erkennen und zu gestalten

Entsprechend dieses Auftrages lautet unser Leitbild:

**„Am Leben lernen für ein
möglichst selbstbestimmtes Leben
in der Gemeinschaft.“**



Wir sind

- eine öffentliche Förderschule in Trägerschaft des Werra-Meißner-Kreises
- eine Schule für alle Schülerinnen und Schüler mit einem Förderbedarf im Sinne der Schule für Praktisch Bildbare
- eine gebundene Ganztagschule
- eine Schule mit Beratungsangebot
- eine Schule, die Ergotherapie und Krankengymnastik in den Unterrichtstag integriert.

Grundlage unseres Unterrichts sind die Richtlinien der Schule für Praktisch Bildbare und die individuellen Förderpläne der Schülerinnen und Schüler entsprechend ihres Leistungsvermögens.

Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen während ihres Schulbesuches in jeweils 2-4 Jahren aufeinander aufbauende Stufen:

- Grundstufe
- Mittelstufe
- Hauptstufe
- Werkstufe



Unsere Lernangebote

- Lebenspraktische Bildung
- Ganzheitliche Förderung
- Unterstützte Kommunikation
- Förderung in den Kulturtechniken
- Wahrnehmungsförderung
- Mobilitätstraining
- Einbeziehung außerschulischer Lernorte und Klassenfahrten
- klassenübergreifender Wahlpflichtunterricht
- Konfirmandenunterricht
- Sport, psychomotorische Förderung und Schwimmen
- Kunst und Werken
- Musik und Tanz
- Betriebspraktika und Begleitung des Überganges von Schule ins Arbeitsleben
- Wohntrainingsbereich

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Berufsgruppen arbeiten in Teams eng zusammen:

- Förderschullehrerinnen und -lehrer
- Erzieherinnen und Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation
- Heilpädagoginnen und Heilpädagogen
- Zivildienstleistende
- Eingliederungshelferinnen und -helfer
- evangelische Schulpfarrerinnen